

## Pressemitteilung

01.10.2014

### PEP Promotorenprogramm

„Professoren als Entrepreneurship-Promotoren“ – Gründungsförderung im Kontext der Forschungsallianz

**PEP Awards 2014 – Innovative Gründungsprojekte und Promotoren mit Vorbildfunktion wurden am 30. September 2014 im Universitätsclub Bonn als Gewinner ausgezeichnet**

Jedes Jahr vollbringen Gründerteams und betreuende Professoren Höchstleistungen bei der Ausgründung von forschungsbasierten Unternehmen. Im Rahmen einer außergewöhnlichen Award-Verleihung wurden innovative Gründungsprojekte und Gründerteams sowie Professoren als Promotoren und Unterstützer von Gründungen der Helmholtz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft gewürdigt. Eine fachkundige Jury, die sich aus Professoren, Venture Capital Managern, Gründungsunterstützern in Universitäten und Unternehmen zusammensetzte, hat Ihre Wahl unter den Kandidaten getroffen.

Der Gewinner in der Kategorie „Gründungsprojekte in der Frühphase“ ist die **MODAG GmbH**, die von Prof. Dr. Armin Giese als Vertreter des Gründerteams in Bonn den Preis entgegennahm. Zum Team gehören zudem Prof. Dr. Christian Griesinger, Dr. Markus Kostka und Dr. Thorsten Matthias. Das Ziel des jungen Unternehmens ist, einen Wirkstoffkandidaten zu entwickeln, der signifikant die Entstehung von Ablagerungen krankheitsrelevanter Proteinansammlungen im Gehirn reduziert, die wiederum die Entstehung vieler neurodegenerativer Krankheiten beeinflussen. Der Wirkstoff „anle138b“ wird nun zur Marktreife weiterentwickelt, sodass zukünftig Krankheiten wie Parkinson, Alzheimer und Creutzfeldt-Jakob in ihren Wirkungen signifikant reduziert werden können.

Als zweitplatziertes Gründerteam sind Dr. Heiko Manninga und Dr. Stephan Rapp von der **NEUWAY Pharma GmbH** im Life Science Inkubator in Bonn ausgezeichnet worden. NEUWAY Pharma hat Engineered Protein Capsules (EPC) entwickelt, mit denen Wirkstoffe ummantelt und in das Zentrale Nervensystem (ZNS) unter Umgehung der Blut-Hirn-Schranke (BHS) eingeführt werden. EPC können gegen Hirntumor, MS, Alzheimer oder Parkinson eingeführt werden. NEUWAY Pharma kann für die Pharma-Industrie ein wichtiger Drug Delivery Partner werden.

Als drittplatziertes Gründerteam wurden Dr. Stephan Binder und Dr. Georg Schaumann sowie Dr. Thomas Schwarz und Peter Kallien als Mitgründer mit ihrem Projekt **SenseUp** vom Forschungszentrum Jülich ausgezeichnet. Die Gründer entwickelten und patentierten die SenseUp-Technologie, die eine erheblich beschleunigte und erweiterte Konstruktion mikrobieller Produktionsstämme ermöglicht. Produkte von SenseUp sind maßgeschneiderte biotechnologische Prozesse mit mikrobiellen Produktionsstämmen und individuell optimierten Prozessbedingungen für die Herstellung von Grund- und Feinchemikalien. Die Technologie ermöglicht produktionspezifische Ultra-Hochdurchsatz-Screenings mikrobieller Zellen und erreicht eine erheblich schnellere Entwicklung biotechnologischer Prozesse.

In der Kategorie „Professoren als Gründungs-Promotoren“ hat sich aus dem Forschungszentrum Jülich der Helmholtz-Gemeinschaft **Prof. Dr. Christian Wandrey** mit seinem eindrucksvollen und vielzähligen Wirken als Gewinner hervorgetan. Als gelebtes Vorbild hat er in seiner über 30 jährigen Forscherlaufbahn fünf erfolgreiche Ausgründungen

aus seinem Umfeld als Promotor unterstützt und Mitarbeitern sowie Kollegen über sein Netzwerk einen Weg zur erfolgreichen Gründung erleichtert.

Die DASGIP Technology ist ein führender Anbieter von parallelen Bioreaktor-Systemen und umfassenden Bioprozesssoftware-Lösungen für umfassende Bioprozesssoftware-Lösungen für biotechnologische, pharmazeutische und chemische Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Seit Januar 2012 ist die DASGIP ein Unternehmen der Eppendorf AG.

Die Celonic GmbH ist 1998 gegründet worden und besitzt einen umfangreichen Erfahrungsschatz im Bereich der Zellbiologie. Sie bietet Contract Manufacturing bis zur Markerversorgung (GMP), Analytik (GLP / GMP / GCP) für präklinische und klinische Phasen und eine eigene Pipeline therapeutischer Proteine zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen. Celonic wurde 2011 an die JRS Pharma verkauft.

Die Jülich Chiral Solutions GmbH ist 1999 gegründet worden. Sie stellt Spezialenzyme für die organische Synthese wie z.B. Formiatdehydrogenasen, Alkoholdehydrogenasen, Oxynitrilasen, Esterasen, Nitrilase, Transaminasen, Amidasen, Cofaktoren wie z.B. NADH, NADPH Chirale Feinchemikalien wie z.B. N-Acetylneuraminsäure, Alkohole, Diole, Hydroxyester, Amine her. Sie wurde 2005 an die Codexis Company in den USA verkauft.

Die AC Biotec GmbH wurde 2001 gegründet und 2007 an die Direvo Biotech AG verkauft. Sie ist Dienstleistungsanbieter auf dem Gebiet der Bioprozessentwicklung und der Lohnherstellung biologischer Produkte für die industrielle Biotechnologie sowie die pharmazeutische Industrie. AC Biotec offeriert die Entwicklung, die Optimierung und die Anwendung von Fermentation und Aufarbeitungsprozessen unter Einsatz mikrobieller und pflanzlicher Systeme.

Die SenseUp Biotechnology i.G. (geplante Gründung 2015) entwickelt ein spezielles Sensorsystem für die schnelle und gezielte Suche hochproduktiver Mikroorganismen. Die Projektgesellschaft wird aus dem GO-Bio Programm für 2,5 Jahre mit 2,6 Millionen € gefördert, um bis 2017 marktreif zu sein.

In der Kategorie „Professoren als Gründungs-Promotoren“ hat **Prof. Dr. Hansjörg Hauser** vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) den 2. Platz erreicht. Er hat vier Unternehmensgründungen als Gründungs-Promotor betreut.

Die BIOBASE Biological Databases bietet umfassende Informationen als führender Anbieter von biologischen Datenbanken, Software und Dienstleistungen im Bereich der Life Sciences. Die Produkte und Services sind auf Medikamente- und Biomarker-Entwicklungen ausgerichtet und finden Einsatz in Forschung und Klinik. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und 2014 von QIAGEN übernommen. Es hat seinen Sitz in Wolfenbüttel mit Regionalbüros in USA, Indien und Japan. Anzahl der Mitarbeiter: 100.

Die GlycoThera GmbH ist ein pharmazeutisches Labor für Qualitätstests von medizinischen Produkten nach den ICH und EU Guidelines. Es unterstützt eine Reihe von weltweit tätigen Pharmaherstellern in der Entwicklung und Anwendung von Glycoprotein Therapeutica für marktfähige Produkte. GlycoThera's analytische Expertise basiert auf der kompletten Strukturanalyse von mehr als 60 Glycoproteinen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover, wurde 1999 gegründet und hat 15 Mitarbeiter.

Die CELLCA GmbH ist ein Hersteller von stabilen Zelllinien mit der Expression pharmazeutisch wirksamer Proteine. Das CELLCA System wurde systematisch entwickelt, spezifisch ausgerichtet auf die Umgebung von industriellen Produktionsprozessen. Die Entwicklung der Zelllinien wurde in mehr als 30 Projekten erfolgreich eingesetzt mit Biosimilars, Antibodies, Fusion Proteinen etc. CELLA sichert ein direktes und schnelles

Scale-Up zum Produktions-Scale (1000 L). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Laupheim, wurde 2005 gegründet und hat ca. 20 Mitarbeiter.

Die InSCREENex GmbH ist auch als Spin-Off des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) entstanden. Mit der Technologie von InSCREENex kann die Generierung von individuellem Zell-Material für alle Stufen des Herstellungsprozesses von Medikamenten erfolgen. Dementsprechend bietet das Unternehmen der Pharmaindustrie und biotechnologischen Abnehmern optimale Wege zur Entwicklung neuer Medikamente. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Braunschweig, wurde 2010 gegründet und hat 5 Mitarbeiter.

In der Kategorie „Professoren als Gründungs-Promotoren“ hat **Prof. Dr. Udo Reichl** vom Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme in Magdeburg den 3. Platz erreicht. Er hat zwei Unternehmensgründungen als Gründungs-Promotor betreut.

Die glyXera GmbH ist als Spin-Off des Max-Planck-Instituts für Dynamik komplexer technischer Systeme in Magdeburg entstanden. Der Unternehmensgegenstand besteht aus einer Methode mit der dazugehörigen Software und Datenbank zur Hochleistungs-Glykoanalyse-System zur Analyse komplexer Zuckerstrukturen in Biomolekülen. Das System findet in der akademischen Fachwelt und in der Pharma- und Lebensmittelindustrie weltweit Beachtung. Die komplexen Zuckerstrukturen sind für die Wirkung von Biomolekülen wichtig („Schlüssel-Schloss-Prinzip“). Das System zeichnet sich durch seine Geschwindigkeit, Robustheit, Empfindlichkeit und Auflösung sowie günstige Kostenstruktur bei hohen Wettbewerbspreisen aus. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Magdeburg, wurde 2011 gegründet und hat 9 Mitarbeiter.

Die bbi-biotech GmbH ist ein Synonym für innovative Fermenter und Bioreaktoren. Die Gesellschaft bietet Geräte und Dienstleistungen für verfahrenstechnische Anwendungen in der Biotechnologie, Pharmaindustrie, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. Schwerpunkte des Unternehmens sind die neuartigen Probeentnahmesysteme vom Typ bioPROBE MK2 zur automatischen, totvolumenfreien Entnahme von Flüssigkeiten aus Fermentern und Bioreaktoren für die prozessbegleitende Analytik und die Produktion von Automationssystemen. bbi-biotech hat ein eigenes Portfolio an standardisierten Bioreaktoren. Es ist gelungen, ein modulares System für die Fermentation, bzw. die Kultivierung verschiedenster Mikroorganismen zu entwickeln. Der xCUBIO ist ein Baukastensystem mit vordefinierten Modulen, die problemlos und in kürzester Zeit zusammengestellt werden können. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin, sie wurde 2008 gegründet und hat 11 Mitarbeiter.

#### Medienkontakte:

Prof. Dr. Klaus Nathusius  
PEP – Projektkoordinator  
Tel.: +49 (0) 2234 / 95546–0, Fax: +49 (0) 2234 / 95546–4  
E-Mail: [nathusius@pep-promotoren.de](mailto:nathusius@pep-promotoren.de)

Saskia Schmidl  
Leiterin Kommunikation und Medien  
Tel.: +49 (0) 2234 / 95546–13, Fax: +49 (0) 2234 / 95546–4  
E-Mail: [schmidl@pep-promotoren.de](mailto:schmidl@pep-promotoren.de)

PEP Promotorenprogramm – Projektkoordination  
Kölner Straße 27  
D-50226 Frechen bei Köln

Weitere Informationen: [www.pep-promotoren.de](http://www.pep-promotoren.de)